

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11.01.2025 im Festsaal Meiers Deeple

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Protokoll der letzten JHV
3. Überarbeiteter Jahresplan
4. Berichte des ersten Vorsitzenden und der Spartenleiter
5. Geschäftsbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung des Vorstands
8. Vereinsumfrage
9. Wahlen
10. Winterfest / Sommerfest
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Zu 1) Begrüßung und Totenehrung

Die Versammlung wurde um 20:04 Uhr vom ersten Vorsitzenden Matthias Spreen eröffnet. Er stellte fest, dass die Versammlung Form- und Fristgerecht einberufen wurde. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Durch Erheben von den Plätzen gedachte die Versammlung ehrend der im Jahr 2024 verstorbenen Schützenkameraden. Diese waren:

Peter Hinz
Sigurd Kolbe
Silke Bierenriede

Der 1. Vorsitzende bestimmt Torsten Spreen und Florian Vahrenkamp zu den Stimmzählern für die Versammlung. Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu.

Zu 2) Protokoll der letzten JHV

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung kann online unter www.schuetzenverein-oppenwehe.de eingesehen werden. Außerdem wurde es auf der dies jährigen Jahreshauptversammlung auf den Tischen ausgelegt. Die Versammlung hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

Zu 3) Überarbeiteter Jahresplan

Daniel Eickenhorst stellt den neuen überarbeiteten Jahresplan vor.

Zu 4) Berichte

Bericht des 1. Vorsitzende

Matthias Spreen gibt seinen Bericht über das seiner Meinung nach sehr positive Jahr 2024 ab. Gestartet ist das Jahr allerdings mit einem Ruck in Form des Vorstoßes einiger Vereine, auf des JHV des Kreises, das Kreisschützenschießen zu überarbeiten. Eine erste Irritation wlich

allerdings einem guten Dialog so dass ein Arbeitskreis, in dem auch Oppenwehe vertreten ist, gegründet wurde um einen guten neuen Modus für das Fest zu finden. Ziel ist es insgesamt weniger Veranstaltungen zu haben. Es folgte unsere eigene JHV und kurz darauf bereits der wieder gut besuchte Winterball. Auf dem Sommerfest konnten sich als Könige Dennis Niemann (Altkönig) und Tom Nagel (Jungkönig) durchsetzen, Knopfkönig wurde Erhard Winkelmann, Schülerkönigin Lotte Droste. Neben dem Besuch unserer Freunde in Oppendorf waren wir erstmals in Pr. Ströhen als Gastverein zugegen. Den Vereinspokal gewann Michael Holle. Neben dem Besuch in Hollwede war wohl das Tielger Schützenverein ein Highlight des Jahres und ein wunderbares fest, wie in feststeht allerdings auch zum letzten mal, denn unsere Freund aus Tielge haben sich aufgelöst. Der Dorfpokal hat in diesem Jahr wieder mehr schlecht als recht funktioniert, so das zu dieser Veranstaltung eine grundsätzliche Änderung bevorsteht. Besonders stolz ist Spreen auch auf unsere Sportleistungen, denn wir stellen in diesem Jahr mal wieder Sieger bei den deutschen Meisterschaften.

Bericht des Sportleiters (inkl. Themen des Damenschießgruppe)

Henrik Pieper berichtet über die Aktivitäten der Sportschützen und der Damenschießgruppe. Welche im vergangenen Jahr erneut viel Energie in den Schießsport investiert haben. Dies sowohl bei den dienstagslichen Übungsabenden, auf denen glücklicherweise sowohl alte als auch neue Gesichter anzutreffen sind, als auch bei diversen Wettbewerben. Ein Jahreshighlight war das ausgerichtete Marathonschießen, was eine Teilnehmerzahl von über 100 Personen hatte. In den Wettbewerben konnten viele gute sowie sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Als größter Erfolg sei hier sicherlich der erste Platz bei der deutschen Meisterschaft KK 50m von Reinhard Sonnet erwähnt. Sorge macht Pieper die weiterhin schwierige Gewinnung der Jugend für den Schießsport, er berichtet, dass es aber bei anderen Vereinen nicht anders aussieht. Um sich in der Schießgruppe besser aufzustellen, wird der Bereich umstrukturiert und die doch sehr spezialisierten Ämter werden in neue breiter gefächerte Ämter, in Form von stellvertretenden Sportleitern, umgeändert.

Bericht des Schießoffiziers

Daniel Eickenhorst berichtet über das Jahr auf dem Gebiet der Traditionsschießen. Alle bekannten Veranstaltungen wie Vereinspokal, Dorfpokal, Weihnachtspokal (ausgerichtet von den Kyffhäusern) und weitere haben wieder stattgefunden. Beim Vereinspokal, der wieder als Adlerschießen ausgeführt wurde, konnte Michael Holle den Adler abschießen, Vize wurde Josefine Nagel. Den alte Garde Pokal errang Friedel Pinkte und den Herbert Vogt Gedächtnispokal Carsten Spreen. Beim Dorfpokal war die Teilnahme gering, Eickenhorst sieht hier die Notwendigkeit für einen Wandel bei der Veranstaltung. Von 26 teilnehmenden Mitgliedern konnten 16 wieder ihre Bedingung erreichen, erstmalig nach den im letzten Jahr vorgestellt neuen Schießbedingungen. Der neue Modus hat sich als sehr gut erwiesen, allerdings werden die zu erreichenden Werte nochmal korrigiert.

Bericht der Alten Garde

Friedhelm Bohne berichtet über das Jahr der Alten Garde die aktuell aus 123 Mitgliedern besteht. 11 neue Schützenkameraden wechselten dieses Jahr in die Alte Garde. Er sprach seinen Vorstandskollegen der Alten Garde einen großen Dank für die Unterstützung im vergangenen Jahr aus. Die Alte Garde hat, neben der Teilnahme an den normalen

Vereinsveranstaltungen, wieder viele gemeinsame Aktivitäten unternommen. Neben den Klön- und Doppelkopfnachmittagen gab es auch wieder einen Tagesausflug (nach Bad Zwischenahn) sowie eine Fahrradtour zur Fa. Lütvogt. Die Alte Garde musste auf der Jahreshauptversammlung den 1. und 2 Kommandeur neu wählen, in beiden Ämtern wurden die amtierenden Amtsinhaber wiedergewählt.

Bericht des Stützpunktleiters

Günter Sprado berichtet über die Aktivitäten auf dem Schießstand. Es hat wieder viele Veranstaltungen auf Vereins-, Kreis-, Bezirks-, und Landesebene gegeben. Dazu gehörten Lehrgänge, Rundenwettkämpfe sowie diverse Meisterschaften. Besonderes Highlight war auch hier das erstmalig in Oppenwehe durchgeführte Marathonschießen, hier müssen 100 Schuss LG abgegeben werden. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Sprado stellt insgesamt fest, dass die Aktivitäten glücklicherweise wieder deutlich zunehmen.

Bericht des Tambourmajors

Christina Aurich berichtet über das Jahr des Spielmannszugs. Sie stellt fest, dass die Aktivitäten des Spielmannszugs, wenn auch reichlich, jährlich die gleichen bleiben. Während es eigentlich immer die Jungschützen sind, die versuchen den Jahresbericht so amüsant wie möglich zu gestalten, gibt sich auch der Spielmannzug größte Mühe einen kurzweiligen Bericht abzuliefern, mit Erfolg. Der Spielmannzug hat im vergangenen Jahr wieder alle für den Zug relevanten Vereinsaktivitäten begleitet. Wir können uns glücklich schätzen als Verein einen noch so großen und gut funktionierenden Spielmannzug zu haben. Dies sieht man daran, dass wie wieder vermehrt von anderen Vereinen als Unterstützung oder gar als ganzer Zug gebucht wurden. Ein weiteres Argument ist sicherlich, dass der Spielmannzug in diesem Jahr sein 90-Jähriges Bestehen feiert. Der Zug besteht aktuell aus 40 Spielleuten von denen 5 gerade eine Fortbildung durchführen.

Bericht der Jungschützen

Erstmals berichtet Jesse Steinbrink als im letzten Jahr neu gewählter Jungschützenkommandeur über das Jahr der Jungschützen. Der Bericht der Jungschützen fällt gewohnt amüsant aus und auch Steinbrink schafft es wie seine Vorgänger die Versammlung zu erheitern. Die Jungschützen haben, neben den normalen Vereinsveranstaltungen und Ausmärschen, noch weitere Schützenfeste und Vereine besucht. Auch hat man wieder an diversen Vergleichsschießen teilgenommen, hierbei war der größte Erfolg der 2. Platz in Hemsloh. Als Highlight des Jahres wurde aber natürlich wieder das eigene Sommerfest gesehen, aus dem Tom Nagel als neuer Jungkönig hervorging.

Zu 5) Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2024 wird vom 1.Kassierer Mathias Heitmann vorgestellt.
Der Kassenbestand schloss am 31.12.2024 mit 11.261,20 €.

Zu 6) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer J. Lütkemeier, S. Bierenriede und U. Spreen bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung.

Als neuer Kasssenprüfer wurde von der Versammlung Eileen Nagel gewählt. – Ausscheidend U. Spreen. Da der Kassenprüfer S. Bierenriede in den Vorstand gewählt wurde, kann er kein Kassenprüfer sein und wurde ebenfalls abgewählt. Als Ersatzkassenprüfer (für 2 Jahre) wurde einstimmig Torsten Spreen.

Zu 7) Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde durch die Versammlung einstimmig stattgegeben.

Zu 8) Vereinsumfrage

Sören Pinke berichtet zum aktuellen Stand der im Moment durchgeführten Mitgliederbefragung und erläuterte diese auch nochmal. Zum Zeitpunkt der Versammlung war leider noch keine ausreichende Rückmeldequote erreicht, so dass noch nicht tiefer auf Inhalte eingegangen wurde sondern vielmehr nochmal auf die Teilnahme hingewiesen wurde. Die Ergebnisse und mögliche Maßnahmen werden auf der Festversammlung im Mai verkündet.

Zu 9) Wahlen

a. Matthias Spreen	1 Vorsitzender - Wiederwahl
b. Jan Döhnert	Bataillonsadjutant - Wiederwahl
c. Henrik Pieper	Sportleiter - Wiederwahl
d. Friedhelm Bohne	Alte Garde Kommandeur - Wiederwahl
e. Torsten Spreen	Hauptmann - NEU: Sebastian Waering
f. Bianca Meuser	2 Geschäftsführer - NEU: Stefan Bierenriede
g. Andreas Schrömpf	2 Stützpunktleiter - Amt wird gestrichen
h. Hans Rudolf Galla	2 Alte Garde Kommandeur- Wiederwahl – Nur für 2 Jahre
i. Michael Holle	2 Schießoffizier - Amt wird gestrichen
j. Gabrielle Spreen	2 Tambourmajor -NEU (Bestätigung): Tarek Holle
k. Michael Holle	Jugendleiter- Amt Umstrukturierung in „Stellv. Sportleiter: NEU Ralf Pieper
l. Silke Sämann	2 Damenbetreuerin - Amt Umstrukturierung in „Stellv. Sportleiter. Weitere Besetzungen (ohne erneute Wahl da bereits im Amt) Manuela Schrömpf und Tatjana Spreen
m. unbesetzt	2 Jugendleiter ebenfalls „Stell.v Sportleiter“ Neu Alexander Strohmann

Pause – Beginn: 22:17 Ende: 22:34

Zu 10) Winter- und Sommerfest

Das Winterfest findet am 25. Januar bei Meiers Deele statt und beginnt mit Abendessen um 17:30 (20€ pro Person für Essen und Getränke), die Feier im Saal beginnt um 19:30. Es wird wieder eine feste Umlage geben (50€ für Herren und 35€ für Frauen, zu zahlen sobald man seine Konfirmation hatte) und begleitet wird die Veranstaltung von einem DJ und dem Spielmannszug. Eingeladen als Gastvereine sind befreundete Spielmannszüge im Rahmen des 90-jährigen Jubiläums.

Das Sommerfest findet am 23. und 24. Mai statt. Es wird wie im letzten Jahr an beiden Tagen einen DJ geben. Ein neuer Gastverein ist Pr. Ströhen (Freitags), dafür kommt Oppendorf zukünftig Samstags. Da der Tielger Verein sich aufgelöst hat, entfällt dieser Gastverein.

Zu 11) Ehrungen:

WSB Verdienstnadel:

Michael Baude
Marvin Baude

WSB Ehrennadel:

Reinhard Sonnet
Marc Bollhorst
Matthias Spreen
Jan Döhnert

Oppenweher Taler: Carsten Spreen – Abwesend – Ausgabe wird nachgeholt

Beförderungen: Biance Meuser

Vereinspokal: Michael Holle – Vize Josefine Nagel

Ehrungen/Beförderungen: Das Kupferbild bekommt in diesem Jahr Familie Meiers Deele

Ausgabe der silbernen (25 Jahre) Vereinsnadel:

Andreas Schrömpf
Christan Spreen
Horst Vahrenkamp
Karl-Heinz Menge
Lars Köllner
Marianne Peglow

Ausgabe der goldenen (50 Jahre) Vereinsnadel:

Da im Jahr 2015 das Alter für diese Auszeichnung von 40 auf 50 Jahre hochgesetzt wurde, erfolgt für die nächsten 10 Jahre keine Ausgabe dieser Nadel mehr.

Ausgabe Vereinsnadel für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Es gibt keine Vereinsmitglieder die im Jahr 1964 in den Verein eingetreten sind.

Bedingungsschießen

Es wurden die Bedingungen ausgegeben.

Zu 12) Verschiedenes

Es sind keine Anträge eingegangen, auch sind keine weiteren Wortmeldungen oder Themen aufgekommen.

Es wurde angeregt, dass die Ahnentafel der Könige seit längerer Zeit nicht aktualisiert wurde. Es fehlen leider noch ein paar Bilder, weswegen dies aktuell nicht umgesetzt werden kann. In 2025 soll dies nun aber erfolgen.

Abschluss der Versammlung

Die Versammlung wurde um 23:24 Uhr vom 1. Vorsitzenden geschlossen.

Es waren 101 Vereinsmitglieder anwesend.

Verantwortlich für die Richtigkeit: Protokollführer –Sören Pinke_____

1. Vorsitzender _____
Matthias Spreen

2. Vorsitzender _____
Daniel Eickenhorst

Geschäftsführer _____
Sören Pinke

Schatzmeister _____
Mathias Heitmann

Bataillonsadjutant _____
Jan Döhnert